

# Neue Preise!


Die immer noch zunehmende Teuerung auf allen Gebieten der Verlagsherstellung und des Vertriebs zwingt mich, für meine Verlagswerke die Ladenpreise vom 1. November 1918 ab durchweg zu erhöhen.

Mein bisheriger Teuerungszuschlag von 20 % fällt weg; zu den neuen Preisen kommt nur der Sortimentierzuschlag von 10 %.

Ich bitte in allen auf Lager befindlichen Exemplaren meine etwa noch eingeklebten Zettel betr. 20% Teuerungszuschlag sofort zu entfernen.

Gleichzeitig teile ich mit, daß ich vom gleichen Zeitpunkt an allgemein nicht mehr mit  $\frac{1}{2}$  Porto direkt liefern kann, jedoch werde ich auch künftig für Postsendungen keine Verpackung berechnen.

Allen Sortimentsfirmen sandte ich heute über Leipzig meine neue Faktur, die ich als Handexemplar aufzubewahren bitte.

Heidelberg, 25. Oktober 1918. 

## Julius Groos, Verlag

② Zwei neue plattdeutsche Lautenbücher!

## De Kwesel

Ein entzückendes neues Lautenliederbuch  
von Georg Semper

Reizende plämische Volkslieder in freier plattdeutscher Übersetzung und mit Lautenmelodien von Georg Semper. 3. Band der Semperlieder.

Farbige Einband-  
zeichnung von  
Theodor  
Herrmann



Preis:  
geheftet: 2.50 M.  
Steifbd.: 3.50 M.

61. Band der „Niederdeutschen Bücherei“.

„Wat! Zi willst plattdütsche Jungs sien, un könnt nich plattdütsch singen?“

Unser holsteinischer Landsmann Georg Semper ist allen Plattdeutschen ein lieber alter Freund. Von ihm klingen viele vertraute Weisen im Ohr, Weisen aus der Heimat. Auch im Felde hat Georg Semper nur seiner Heimat gedacht. Er hat plämische Volkslieder frei ins Plattdeutsche übertragen, und den kindlichen Volkssinn und den Humor der Plamen hat er uns damit trefflich näher gebracht.

Zu vielen der Lieder bringt Semper die Melodie. Diese Melodien sind zum Teil plämische, zum Teil sind es eigene von Semper. Aus den plämischen Melodien spricht ein köstlicher Humor und einfache, gesunde Derbheit. Aus Sempers eigenen Liedern klingt jene dichterische Fülle von Klangfiguren, die wir schon aus Sempers Tierliedern kennen, und die sich kaum erschöpfen kann. In der dichterischen Gestaltung der Musik liegt Sempers größte Kraft. Hier ist er schöpferisch. Das Buch, der 3. Band der Semperlieder, wird allen Lautenfreunden, sowie allen Plattdeutschen Freude machen.

## Nie Danzschob

Neue niederdeutsche Volkstänze mit Lautenmelodien  
von Max Lepp

78. Band der „Niederdeutschen Bücherei“.

Preis: Steifband 2.— M.

Der neue Volkstanz, der das Leben der Musik mit dem Körper erfassen soll.

Das Buch wendet sich an alle, die einen neuen Volkstanz suchen, einen Volkstanz, der unserm heutigen Menschen und seinem Wollen entspricht. Es ist deshalb nicht nur eine Gabe, die hingenommen werden soll, sondern zugleich eine Forderung in dem Buch. Es fordert von jedem Einzelnen, in Musik und Körperleben hineinzuhorchen, das Leben der Musik mit dem Körper zu erfassen. Deswegen sind ganz einfache Melodien gewählt, die zum Teil recht lustig sind, denn in der fröhlichen Stimmung wird es um so leichter, mit dem Körper zu sprechen, was der Freudenlustsprung beweist, den jeder schon einmal wagt. Die Tanzmelodien des Buches kann man auch als Lieder zur Laute singen. Auch dann werden sie vielen Freude und Spaß machen.

Bezugsbedingungen: Bar: einzeln mit  $33\frac{1}{3}\%$ ,  
von 10 Stück an mit 35% Rabatt,  
von 25 Stück an mit 40%,  
von 50 Stück an mit 45%,  
von 100 Stück an mit 50%.

In Kommission nur einzelne Stücke broschiert mit 25% Rabatt bei gleichzeitiger Barbestellung.



Richard Hermes Verlag | Hamburg

